

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 60/17

28.11.2017

Wissenschaftspreis für Nationalpark-Forscher

Im Rahmen des 6. Internationalen Symposiums für Forschung in Schutzgebieten in Salzburg/Österreich erhielten kürzlich zwei Nachwuchswissenschaftler eine Auszeichnung für ihre herausragenden wissenschaftlichen Arbeiten. Seit 2009 wird der Themenbereich "Wasserhaushaltsmodellierung und Klimawandel" im Nationalpark Berchtesgaden bearbeitet und durch das Bayerische Umweltministerium finanziert. Nationalpark-Mitarbeiterin Dr. Gabriele Leonhardt (2.v.r.) und Dr. Michael Warscher (2.v.l.) vom Institut für Klimafolgenforschung in Garmisch-Partenkirchen hatten in diesem Zusammenhang ihre nun international prämierten Doktorarbeiten verfasst. Der Preis wurde vom österreichischen Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) sowie dem Verein Nationalparks Austria kürzlich in der Universität Salzburg verliehen. Erste Gratulanten waren Annette Lotz (l.), Sachgebietsleiterin Forschung im Nationalpark Berchtesgaden und Mag. Valerie Zacherl-Draxler, Abteilungsleiterin im BMLFUW (r.).